

Durchgeführte Maßnahmen im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümme	
Bezeichnung der Maßnahme: Wörpe - Umbau eines Sohlabsturzes zur Sohlgleite	Maßnahmen Nr. Md 1
Name des Gewässers: Wörpe	
Maßnahmentyp: D1 – Anlage einer Sohlgleite, S4 – Einbau von Strömunglenkern und Einengungen, G1 – Anlage von Gewässerrandstreifen, U1 – Reduzierung der Gewässerunterhaltung	
Allgemeine Angaben	
Gewässer-Abschnitt: Wörpe bei Osterbruch	
Gemeinde: Tarmstedt	Landkreis: Rotenburg (Wümme)
Naturraum: Zevener Geest	TK 50-Blatt L 2720
Rechtswert: (German Grid u. Potsdam Datum) 3507738	Hochwert: (German Grid u. Potsdam Datum) 5897306
Wasserkörpergruppe: 24007	Wasserkörper: 24048
Gewässer-Ordnung: 2. Ordnung	Gewässerkennzahl:
HMWB: (erheblich veränderter Gewässerkörper) nein	AWB: (künstlicher Gewässerkörper) nein
WRRL-Gewässertyp: Typ 16: Kiesgeprägte Tieflandbäche	
Gewässerstrukturgüte: 6 - sehr stark verändert	
Schutzstatus (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung): <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet <input type="checkbox"/> EU-Vogelschutzgebiet <input type="checkbox"/> FFH-Gebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet (gesetzliches) <input type="checkbox"/> GR-Gebiet (Naturschutzprojekte gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung)	
Nutzung unmittelbar angrenzender Landfläche:	Grünland
Unterhaltungspflichtiger:	Wasser- und Bodenverband Teufelsmoor
Gewässerentwicklungsplan:	GEPL Wörpe

Kurzcharakterisierung der Maßnahme	Md 1
<p><u>Anlass / Bestehende Defizite und Beeinträchtigungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlende biologische Durchgängigkeit des Gewässers• Mangelnde Entwicklungsmöglichkeit des Gewässers• Unerwünschte Stoffeinträge• Mangelnde Naturnähe des Gewässers in Folge intensiver Gewässerunterhaltung <p><u>Ziel der Maßnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Schaffung der biologischen Durchgängigkeit des Gewässers• Entwicklung nutzungsfreier Uferbereiche (Sukzession - gegebenenfalls sporadische Pflegemahd)• Verbesserung der Wasserqualität• Förderung der Naturnähe des Gewässers durch Reduktion der Gewässerunterhaltung <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Beseitigung des Sohlabsturzes (Absturzhöhe 80 cm) und Umgestaltung zur Sohgleite (Neigung 1:60).• Die Sohgleite wurde in „lockerer Bauweise“ erstellt. Umlagerungen der eingebauten „Kartoffelsteine“ sind möglich bzw. erwünscht. Hartsubstrate (Äste etc.) können sich im Bereich der Sohgleite ablagern.• Auf eine Unterhaltung (ca. 200 m) unterhalb der Sohgleite, an der Sohgleite selbst sowie ca. 100 m oberhalb der Sohgleite, wird künftig verzichtet. Dadurch wird unter anderem der natürliche Aufwuchs von Erlen gefördert und das Gewässer zukünftig stärker beschattet.• Zusätzlich wurden Gewässerrandstreifen in einer Breite von 5 - 10 m bzw. kleine Flächen ohne Nutzung angelegt.	

Darstellung der Maßnahme		Md 1	
Lage und Nr. der Maßnahme (TK 50, Blatt L 2720):			
Vorhabensträger:	Wasser- und Bodenverband Teufelsmoor		
Planung:	2002		
Umsetzung:	2003		
Hinweise zum Verfahren (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):	Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Plangenehmigung	
Kosten (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)			
Gesamtkosten:	€ 26.500,-		
Planungskosten:	€		
Investive Maßnahmen:	€		
Flächenerwerb:	€		
Finanzierung:	Land Niedersachsen → GA-Mittel EU → PRO LAND		
Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:	2004 Durchführung einer Effizienzkontrolle (Fische und Rundmäuler in der Wörpe) durch Prof. Brunken von der Hochschule Bremen		
Synergien mit anderen Plänen / Projekten:			
Weiterführende Literatur:			
Gesprächspartner / Datum der Befragung:	Dieter Coldewey / 20.06.2005		
Kontakt / Ansprechpartner:	Dieter Coldewey Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz Betriebsstelle Verden, Bürgermeister-Münchmeyer-Str. 6, 27283 Verden Tel: 04231-882121 E-mail: dieter.coldewey@nlwkn-ver.niedersachsen.de		

Fotodokumentation

Md 1

Sohlgleite in der Wörpe bei Osterbruch (2005; Foto: Stiftung NWN Bremen)



Flache Sohlgleite in der Wörpe bei Osterbruch (2005; Foto: Stiftung NWN Bremen)

